Alcatel-Lucent

OmniTouch™ 8082 My IC Phone

OmniPCX Office Rich Communication Edition

Benutzerhandbuch

8AL90835DEBCed.01 R260m.-1340



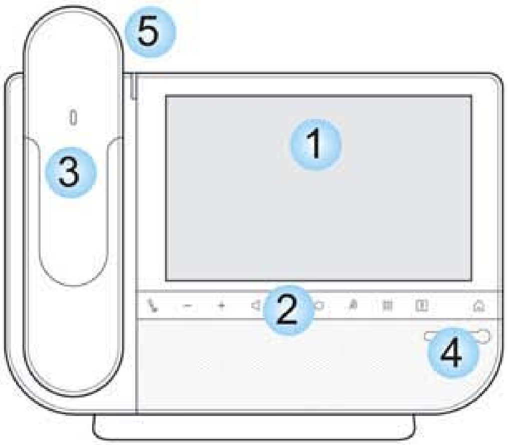
Einleitung

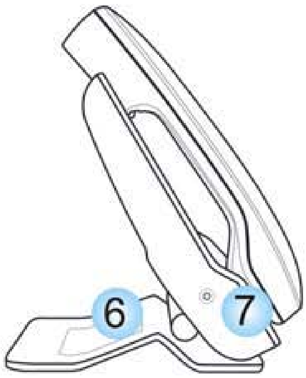
Wir möchten uns für Ihr Vertrauen beim Kauf Ihres Alcatel-Lucent-Telefons bedanken

Ihr Alcatel-Lucent bietet mit seinen neuen ergonomischen Eigenschaften alle Vorteile effektiver Kommunikation

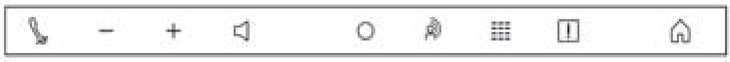
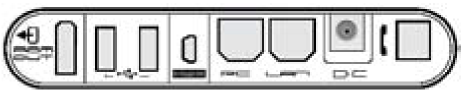


1. Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons



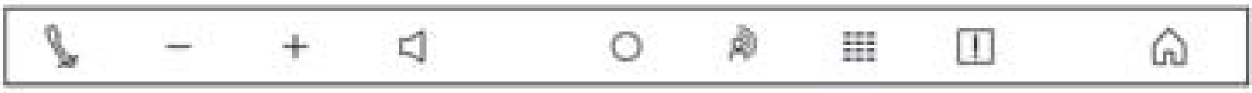




1	Großer LCD-Touchscreen
2	Feste Funktionstasten: schneller Zugriff auf die wichtigsten Telefonfunktionen
	
3	Bluetooth®-Mobilteil für die bequeme Kommunikation Ein drahtgebundenes Mobilteil steht ebenfalls zur Verfügung und kann anstelle des Bluetooth® Mobilteils verwendet werden.
4	Breitband-Lautsprecher für optimalen Sound
5	Leuchtanzeige Neuer Anruf geht ein (Anzeige blinkt)
6	Einstellbarer und stabiler Telefonfuß
7	3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Headsets
8	Verschiedene Anschlüsse für Telefonerweiterungen
	
• Anschluss für Erweiterungsmodul (SATA-Typ). • 2 USB-Anschlüsse für Video- oder USB-Speichergeräte • 1 Mini-USB-Anschluss für eine Tastatur (1) • Zwei Ethernet-Ports (10/100/1000 Mbit/s) für den Anschluss an das Unternehmensnetz (LAN) und einen PC • Gleichstrombuchse für den Anschluss eines externen Stromadapters • 1 RJ9-Anschluss für ein verkabeltes Handset (1) Für zukünftige Verwendung	

1.1. Fest belegte Funktionstasten

Diese Tasten befinden sich unmittelbar unter dem Touchscreen



	Stummschaltung und Interphony (direktes Ansprechen). Wenn Sie diese Taste während eines Gesprächs antippen, kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören. Durch Antippen dieser Taste im Ruhezustand schalten Sie das Telefon in den Interphony-Modus, so dass es eingehende Anrufe automatisch annimmt und in den Freisprechen-Modus geht. Die aktivierte Taste leuchtet blau.
	Lautstärkeregelung: Leiser
	Lautstärkeregelung: Lauter
	Durch Drücken dieser Taste werden eingehende Anrufe im Freisprechmodus beantwortet (die Taste leuchtet blau). Bei einem laufenden Gespräch können Sie über diese Taste vom Freisprechmodus zum Headset- oder Telefonmodus umschalten.
	Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie zu den Rufumleitungsmenüs.
	Diese Taste leuchtet, wenn Sie eine neue Sprachnachricht, eine Textnachricht oder eine Rückrufanforderung erhalten haben. Wenn sie nicht leuchtet, können Sie verschiedene Nachrichtendienste aufrufen. Die Taste blinkt, wenn entgangene Anrufe registriert worden sind.
	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der virtuellen Tastatur.
	Im Ruhezustand können Sie durch Drücken dieser Taste das Menü mit den Geräteeinstellungen aufrufen. Anschließend können Sie die Anzeigeart (links oder rechts) und/oder den gewünschten Tastaturtyp (AZERTY, QWERTY, QWERTZ usw.) auswählen. Außerdem können Sie einige Bildschirmeinstellungen anpassen.
	Diese Tastatur wird angezeigt, wenn Sie die Taste für die virtuelle Tastatur drücken.

1.2. Über die Startseite



Homepage im erweiterten Modus



Homepage im Standardmodus

1	**Persönlicher Bereich** In diesem Bereich werden Informationen zum Telefon und seiner Konfiguration angezeigt, einschließlich Vor- und Nachname des Benutzers, Nummer, Avatar und Routing-Einstellungen.	
	Routing	Auf Programmierung und Konfiguration von Routing-Profilen zugreifen
	BenutzerInfo	Informationen über den Benutzer
	Video	Bei Antippen dieser Menüoption wird die Funktion „Videobild“ auf Ihrem Telefon gestartet. Dann können Sie prüfen, ob Ihre Videokamera einwandfrei läuft.
		Wählen Sie diesen Bereich, um auf die Benutzerparameter und den Status des Telefons zuzugreifen
2	Benachrichtigungsbereich Im Ruhezustand: In diesem Bereich werden Informationen zu den neuesten Telefonereignissen angezeigt, wie z. B. verpasste Anrufe und Sprachmitteilungen. Während eines Anrufs: In diesem Bereich wird der Anrufstatus (aktiv, gehalten, eingehend) angezeigt. Wenn Sie während eines Gesprächs auf eine beliebige Stelle in diesem Bereich drücken, kehrt das System zum Anruffenster zurück. Anrufstatus  Eingehender Anruf  Aktiver Anruf  Gehaltener Anruf  Dreier-Konferenz  Ihr Telefon unterstützt Videoanrufe (weiße Farbe)  Video auf Ihrem Telefon aktiv (blaue Farbe)  Ihr Telefon ist ein Supervisor-Telefon oder wird überwacht.	

3 Datums-, Zeit- und Konnektivitätsbereich

In diesem Bereich werden die Uhrzeit und das Datum sowie konnektivitäts- und anpassungsspezifische Informationen (Weckruf EIN, Wechselsprechmodus EIN) angezeigt.

	Sicherheitsmodus
	Mit USB-Port verbundenes Speichergerät
	Bluetooth-Paarbildung läuft
	Bluetooth-Gerät angeschlossen (Nicht Ihr Bluetooth-Mobilteil)
	Kopfhörer angeschlossen
	Weckfunktion aktiviert
	Klingelton ausgeschaltet
	Internruf (Siehe Kapitel: Entgegennahme interner Anrufe (Freisprechmodus))
	Ihr Telefon unterstützt Videoanrufe (Siehe Kapitel „Videoanruf“)
	Versionsaktualisierung
	1000 Mbit Ethernet-Verbindung
	100 Mbit Ethernet-Verbindung
	10 Mbit Ethernet-Verbindung
	10 Mbit Ethernet-Verbindung
	VoIP-Verbindung hergestellt
	VoIP keine Verbindung Kommunikation nicht möglich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.
	Verbindung zum ICS-Server hergestellt

	Keine Verbindung zum ICS-Server Keine Web-Services. Alle Funktionen nicht zugänglich. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn keine Verbindung zum Web-Services-Server besteht (abgesicherter Modus, Authentifizierung fehlgeschlagen oder Problem mit dem Server). Sie können Anrufe weiterhin über das Wählfeld tätigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Passwort korrekt ist. • Auf den Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige drücken • *BenutzerInfo* • *Anmeldung* • Geben Sie Ihr Passwort ein Bluetooth-Gerät nicht angeschlossen
4	**Aktiver Bereich** Dieser Bereich ist für laufende Anwendungen und für Vorschauen ausgewählter Anwendungen nach Benutzer bestimmt. Wenn Sie eine Anwendung starten, wird diese im aktiven Bereich angezeigt. Wenn keine Anwendung gestartet worden ist, werden im aktiven Bereich die Anwendungsvorschauen angezeigt, die Sie auf der Startseite vordefiniert haben. In einer Anwendungsvorschau können Sie die Informationen dieser Anwendung einsehen und die Anwendung aufrufen. Für folgende Anwendungen ist eine Vorschau verfügbar:: Anrufliste , Favoriten , Chef/Sekretärin. **Eine Anwendung im aktiven Bereich hinzufügen oder löschen** • *Einstellungen ›Anwendung* • Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie in die Homepage einfügen oder aus ihr löschen möchten • Aktivieren oder Deaktivieren der Anwendungsvorschau (Ja oder Nein) • Zurück zur Startseite
5	**Anwendungsleiste** (Startseite im erweiterten Modus) In diesem Bereich kann auf alle festgelegten Anwendungen und anderen Funktionen der aktiven Anwendung zugegriffen werden
6	**Anwendungsbereich** (Homepage im Standardmodus) Über diesen Bereich können Sie auf Ihre Telefonanwendungen zugreifen. Drücken Sie die Anwendungsschaltfläche, um auf die Anwendung zuzugreifen. In diesem Modus stehen programmierbare Tasten zur Verfügung. Sobald Sie eine Anwendung ausführen, ist die Anzeige identisch mit der Anzeige im Vorschaumodus.

1.3. Navigation

Startseite

Die Startseite des Telefons kann im Standard- oder erweiterten Modus angezeigt werden.

Fahren Sie mit dem Finger nach unten oder oben bzw. nach rechts oder links, um die Seiten oder Menüs in vertikaler (im erweiterten Modus) oder horizontaler Richtung durchzublättern. (nur im Standardmodus).



Homepage im Standardmodus



Homepage im erweiterten Modus

Treffen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf den Bildschirm drücken

Rufen Sie den erweiterten Startseitenmodus auf.

Einmal drücken: Zurück zur vorherigen Seite der Startseite
Zweimal drücken: Zurück zur ersten Seite der Startseite

Weiter mit dem nächsten Bildschirm

Zurück zum vorherigen Bildschirm

Nur im Standardmodus können bis zu 6 Seiten angezeigt werden. Im Standardmodus stehen Startseiten für Anwendungen und programmierbare Tasten zur Verfügung. Unten auf der Seite werden zwei Arten von Symbolen angezeigt:

Symbolisiert die erste Seite (Startseite)

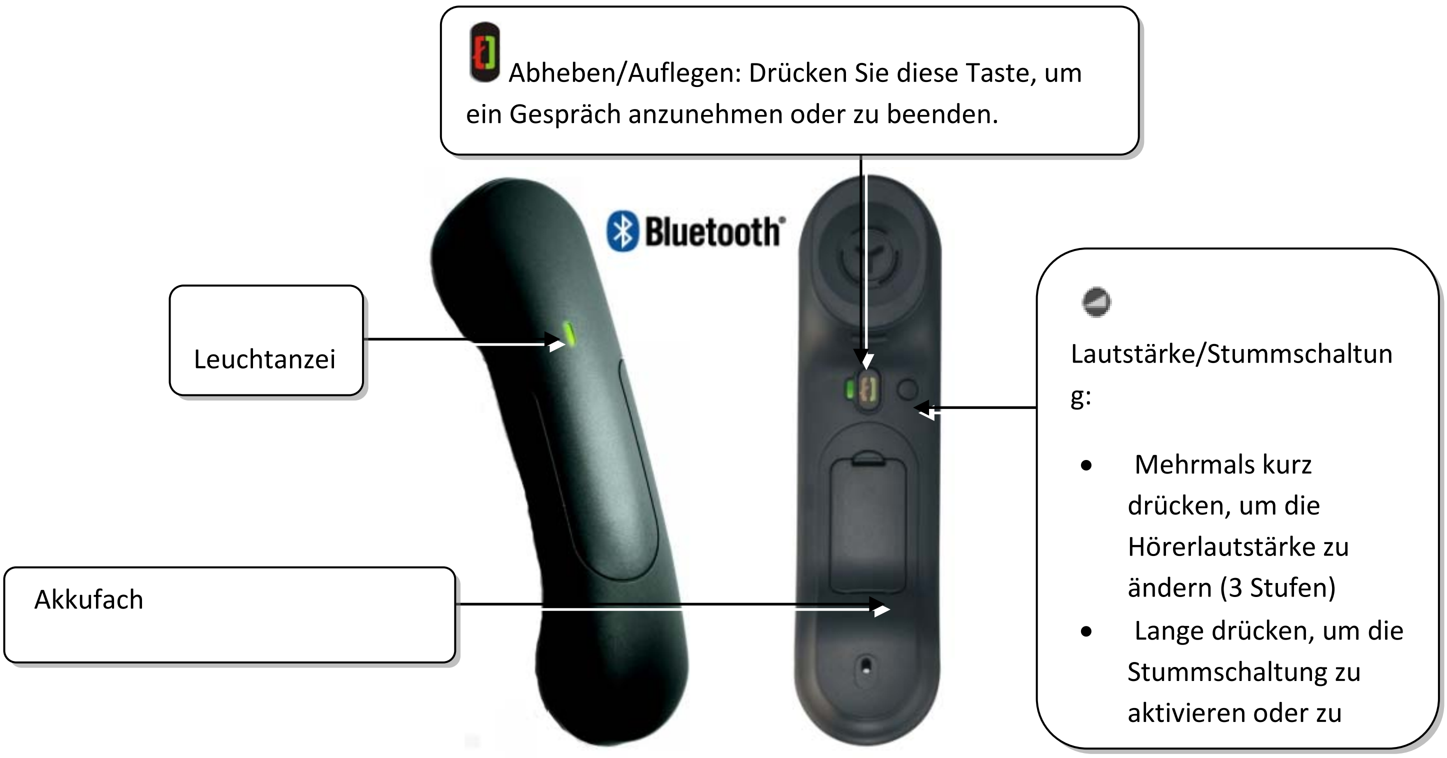
Symbolisiert zusätzliche Seiten (leerer Kreis) Ein ausgefüllter Kreis bedeutet, dass Sie sich gerade auf der entsprechenden Seite befinden. Dadurch wissen Sie beim Durchblättern der verschiedenen Seiten stets, auf welcher Seite Sie gerade sind.

1.4. Anwendung

Im Standardmodus können Sie über die Startseite und die zugehörige Anwendungsleiste auf die Telefonanwendungen zugreifen.

	Führen Sie einen Bildlauf durch die Seiten des Anwendungsbereichs (Standardmodus) oder die Anwendungsleiste (erweiterter Modus) durch, um nach der gewünschten Anwendung zu suchen.
	Drücken Sie die Anwendungsschaltfläche, um auf die Anwendung zuzugreifen

1.5. Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer



Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

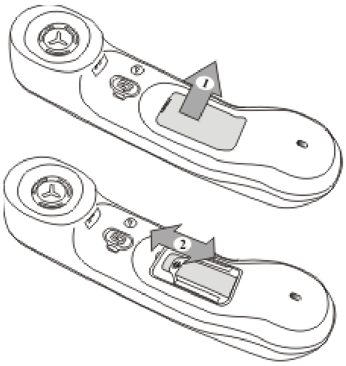
Leuchtanzeige

- Aus: Normalbetrieb
- Grün blinkend: Gespräch aktiv
- Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen
- Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone
- Leuchtet ununterbrochen orange: Störung

Batterie des Bluetooth®-Hörers einlegen oder auswechseln

① Abdeckung des Batteriefachs anheben

② Halteteil der Batterie schieben



Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

1.6. Kabelgebundenen Komforthörer installieren

Sie können anstelle des My IC Phone Bluetooth®-Schnurlostelefons ein schnurgebundenes Telefon installieren.

- Schließen Sie das schnurgebundene Telefon am entsprechenden Anschluss an (siehe Telefonbeschreibung).
- Schalten Sie das My IC Phone Bluetooth®-Schnurlostelefon aus (halten Sie die Taste „Abnehmen/Auflegen“ so lange gedrückt, bis sie zwei Signaltöne hören).

2. Telefon verwenden

2.1. Ändern des Standardpassworts

Sie müssen das Standardpasswort Ihres Telefons durch ein neues ersetzen, um auf alle Funktionen zugreifen zu können.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Taste "Benutzerdienste" drücken
  - Auf den Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige drücken › *BenutzerInfo*
- *Anmeldung*
- Geben Sie das Standardpasswort (151515) ein
- Geben Sie das neue Passwort ein
  Ihr Passwort besteht aus 6 Ziffern.
  Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.
- Bestätigen Sie das neue Passwort
- *OK*

Nach einem System-Upgrade besteht das Passwort unter Umständen nur aus 4 Ziffern. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein Passwort mit 6 Ziffern zu verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

2.2. Einen Anruf tätigen

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Rufnummer direkt wählen
  - Abheben › Zielnummer eingeben
  - Drücken Sie auf dem Bluetooth®-Gerät die Taste „Auflegen/Abnehmen“ (Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer) › Wählen der Nummer des Zieltelefons
  - *Wählen*
  - Freisprechen › Wählen der Nummer des Zieltelefons
  - Programmierte Leitungstaste
  - Suche nach Namen (Sie können die Funktion „Suche nach Namen“ auch über das Alpha-Feld aufrufen)
- *Anruf*

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscode für die Amtsleitung Der Standard-Zugangscode für Amtsleitungen ist normalerweise 0. Vergewissern Sie sich jedoch durch Rückfrage bei Ihrem Administrator, welcher Code verwendet wird.

Das Bild Ihres Kontakts wird nur dann am Telefon angezeigt, wenn es zu einem früheren Zeitpunkt in den Speicher des Geräts kopiert und Ihrem Kontakt zugeordnet wurde. (Siehe: Kontakt definieren).

Anruf beenden

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Handset auflegen
  - *Anruf beend*
  - Auflegen-Taste am Bluetooth-Hörer

2.3. Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen (Kontakte)

- Anwendung auswählen
  Kontakte
- *Gesprächspartner für Anruf auswählen* ›› Es werden Informationen zum Kontakt angezeigt
- Drücken Sie das Anrufsymbol, um Ihren Kontakt anzurufen

Wenn für einen Gesprächspartner viele Nummern gespeichert sind, muss die gewünschte Nummer ausgewählt werden

2.4. Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen

- *Suchen*
- Die ersten Buchstaben des Kontaktnamens eingeben
- *OK* ›› Die Vor- und Nachnamen der den Suchkriterien entsprechenden Teilnehmer werden automatisch angezeigt
- Rufen Sie Ihren Kontakt an, indem Sie ihn in der Liste auswählen
- Sie können auch die vollständige Datei Ihres Kontakts anzeigen

Abhängig von der Systemkonfiguration (Ihr Unternehmen verfügt unter Umständen über externe LDAP-Server zur Kontaktverwaltung und/oder Sie haben eventuell einige Kontakte an Ihrem Gerät manuell konfiguriert) wird bei einer Suche nach dem Namen eines Kontakts ein zugehöriges Bild angezeigt. Wenn Sie einen Kontakt anrufen, wird nur dann ein Bild des Kontakts angezeigt, wenn der Kontakt in Ihrer Kontaktliste gespeichert ist und das Bild zu einem früheren Zeitpunkt in den Speicher des Geräts kopiert und Ihrem Kontakt zugeordnet wurde. (Siehe: Kontakt definieren).

2.5. Anruf aus Anrufprotokoll (Anrufliste)

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt.

Der Rückruf kann über das Anrufprotokoll erfolgen.

- Anwendung auswählen
  Anrufliste
  In der Anwendung "Verlauf" werden auf zwei Registerkarten neue Telefonereignisse wie entgangene Anrufe sowie ältere Telefonereignisse aufgeführt.
- *Hinzufügen*
  Alle neuen entgangenen Anrufereignisse
- *Anrufliste*
  Alle Ereignisse
- Wählen Sie die gewünschte Registerkarte aus.
- Gesprächspartner für Anruf auswählen
- *Rückruf*

Wenn für einen Gesprächspartner viele Nummern gespeichert sind, muss die gewünschte Nummer ausgewählt werden.

Sie können die Funktion auch verwenden, indem Sie die Anwendungsvorschau auswählen Anrufliste

Siehe Kapitel: " Definieren eines Kontakts als Favoriten "

2.6. Eine der zuletzt gewählten Nummern zurückrufen

- Anwendung auswählen
  Anrufliste
- Im Anrufprotokoll eine der zuletzt gewählten Nummern auswählen
  ↗ Angenommener ausgehender Anruf
  ↗ Nicht angenommener ausgehender Anruf
- *Rückruf*

Sie können die Funktion auch verwenden, indem Sie die Anwendungsvorschau auswählen Anrufliste

2.7. Anrufen eines Teilnehmer aus der Anwendung „Favoriten“ heraus (Favoriten)

Favoriten: Diese Anwendung enthält Favoriten-Kontakte, die Sie in Ihrem persönlichen Verzeichnis ausgewählt haben.

- Anwendung auswählen
  Favoriten
  ›› Alle als Favoriten definierten Kontakte werden angezeigt
- Gesprächspartner für Anruf auswählen
- *Anruf*

Wenn für einen Gesprächspartner viele Nummern gespeichert sind, muss die gewünschte Nummer ausgewählt werden.

Sie können die Funktion auch verwenden, indem Sie die Anwendungsvorschau auswählen Favoriten

Siehe Kapitel: " Definieren eines Kontakts als Favoriten "

2.8. Anruf annehmen

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - *Anruf anneh*
  - Nehmen Sie den Hörer ab
  - Freisprechtaste
  - Abheben-Taste am Bluetooth-Hörer

Das Bild Ihres Kontakts wird nur dann am Telefon angezeigt, wenn es zu einem früheren Zeitpunkt in den Speicher des Geräts kopiert und Ihrem Kontakt zugeordnet wurde. (Siehe: Kontakt definieren).

Anruf beenden

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Handset auflegen
  - *Anruf beend*
  - Auflegen-Taste am Bluetooth-Hörer

2.9. Anruf ignorieren

Ein weiterer Anruf wird empfangen:

- *Ignorieren*
  ›› Ihr Telefon klingelt nicht mehr, aber Ihr Gesprächspartner hört noch den Rufton

Sie können den Anruf noch beantworten, nachdem Sie ihn ignoriert haben

2.10. Weiterleiten eingehender Anrufe

Ein weiterer Anruf wird empfangen: Ihr Telefon klingelt

Weiterleiten an Voicemail

- *Uml VoiceM*
  Der Anruf wird direkt an die Voicemail weitergeleitet

Weiterleiten an eine andere Nummer

- *Umleiten*
- Empfänger der Übertragung anrufen
- Der Anruf wird sofort weitergeleitet

2.11. Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“

Sie führen ein Gespräch

- Freisprechtaste
- Gewünschten Audiomodus auswählen:
  - Freisprechen
  - Lautsprecher (Mithören)

Den Anruf mit dem Handset zurücknehmen

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Nehmen Sie den Hörer ab
  - Telefonhörer
  - Abheben-Taste am Bluetooth-Hörer

Zurück zum Freisprechmodus

- Erneut die Freisprechtaste drücken
  Sie können das Mobilteil auflegen

2.12. Entgegennahme interner Anrufe (Freisprechmodus) (Internruf)

Zur Anrufannahme muss der Hörer nicht abgenommen werden. Wenn die Freisprecheinrichtung aktiviert ist, wird die Verbindung bei eingehenden Anrufen automatisch hergestellt. Die Rufnummer des Anrufers wird am Bildschirm angezeigt.

Zum Gegensprechen:

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Anwendung* › *Telefonie* › *Internruf*
- *Ja* / *Nein*
- Zurück zur Startseite

2.13. Meine Identität mask.

Sie können Ihre Identität geheimhalten, bevor Sie Ihren Anruf senden.

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Anwendung* › *Telefonie* › *Identität ausblenden*
- *Ja* / *Nein*
- Zurück zur Startseite

2.14. Teilnehmeranrufprotokoll

Sie können den Verlauf aller Anrufe anzeigen (empfangene Anrufe, verpasste Anrufe usw.).

- Anwendung auswählen
  Anrufliste
  In der Anwendung "Verlauf" werden auf zwei Registerkarten neue Telefonereignisse wie entgangene Anrufe sowie ältere Telefonereignisse aufgeführt.
- *Hinzufügen*
  Alle neuen entgangenen Anrufereignisse
- *Anrufliste*
  Alle Ereignisse
- Wählen Sie die gewünschte Registerkarte aus.
- Wählen Sie den Empfänger im Anrufprotokoll aus
- Auf dem Bildschirm werden die Daten Ihres Kontakts angezeigt zusammen mit der Historie aller bisherigen Anrufe (entgangene Anrufe, angenommene Anrufe, Voicemail, usw.).

Sie können die Funktion auch verwenden, indem Sie die Anwendungsvorschau auswählen Anrufliste

2.15. Anrufprotokollereignis löschen

- Anwendung auswählen *Anrufliste*
- Registerkarte auswählen: *Anrufliste*
- Auf gewünschtes Ereignis drücken
- *Löschen*

Sie können die Funktion auch verwenden, indem Sie die Anwendungsvorschau auswählen Anrufliste

2.16. Löschen von Einträgen aus dem Anrufprotokoll

- Anwendung auswählen *Anrufliste*
- Registerkarte auswählen: *Anrufliste*
- *Alle löschen*
- Art des zu löschenden Eintrags auswählen
  - *Filter verpasste Anrufe:* Nicht angenommene eingehende Anrufe
  - *Rückruf:* Rückrufanforderungen
  - *Andere filtern*
- Löschen sämtlicher Anrufprotokollereignisse bestätigen: *Löschen*

Sie können die Funktion auch verwenden, indem Sie die Anwendungsvorschau auswählen Anrufliste

3. Während eines Gesprächs

3.1. Einen Anrufer in die Warteposition legen

- Sie führen ein Gespräch
- *Halten*
  ›› Ihr Anruf wird gehalten
  Ihr Anrufer hört Wartemusik oder ein Wartesignal, bis Sie den Anruf erneut entgegennehmen.

Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wählen Sie den in die Warteposition gelegten Anrufer aus dem Anrufprotokoll oder dem Benachrichtigungsbereich aus
  - *Zurückholen*
- Sie sind wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden

3.2. Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung

- Sie führen ein Gespräch.
- *Neuer Anruf*
- Zweite Person anrufen
  Sie können den zweiten Teilnehmer über das Wählfeld anrufen, indem Sie die Nummer direkt eingeben. Sie können aber auch das Anrufprotokoll (Verlauf) oder die Funktion "Kontakte", "Suche nach Namen" oder "Favoriten" verwenden:
  - Nummer für Ihren Anruf wählen
  - *Suchen*
  - *Anrufliste*
  - *Kontakte*
  - *Favoriten*
- *Anruf* ›› Die erste Verbindung wird gehalten

3.3. Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

- Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.
  Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt.
- Um zwischen den zwei Anrufern zu wechseln, wählen Sie den in die Warteposition gelegten Anrufer im Anrufprotokoll aus
- Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden: Ihr erster Gesprächspartner wird automatisch in die Warteposition gelegt

3.4. Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung.

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.

- Empfänger der Übertragung anrufen (Siehe Kapitel: Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung)
- Falls die Empfängernummer der Übertragung antwortet:

  Verbinden
- Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Sie können den Anruf auch sofort weiterleiten, ohne darauf zu warten, dass der Teilnehmer antwortet.

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt.

- Der erste Teilnehmer soll mit dem zweiten kommunizieren.
- *Verbinden*
- Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

3.5. Dreier-Konferenz

- Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt.
- *Konferenz*
- Sie befinden sich in einer Konferenz

So beenden Sie eine Konferenz

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - *Konf. Ende* › Bestätigen
  - Handset auflegen

3.6. Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Während eines Gesprächs soll der Teilnehmer Sie nicht hören können.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Drücken Sie die Taste "Stummschaltung" auf Ihrem Telefon

    Der Stummschaltungsmodus ist aktiviert (Die Taste leuchtet blau)

    Der Teilnehmer hört Sie nicht mehr

    Drücken Sie nochmals diese Taste, um zum Normalmodus zurückzukehren
  - Halten Sie die Stummschaltungstaste am My IC Phone Bluetooth®-Schnurlostelefon lange gedrückt.

    Drücken Sie nochmals diese Taste, um zum Normalmodus zurückzukehren

3.7. Tonwahl

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - *Wählen*
  -
- Geben Sie die notwendigen Codes ein

3.8. Aufzeichnen des laufenden Gesprächs

Bei der Kommunikation mit einem oder mehreren Gesprächspartnern können Sie das Gespräch speichern.

So zeichnen Sie das laufende Gespräch auf:

- *Aufzeichnen* ›› Aufzeichnung wird vorgenommen…
- Sie können die Aufzeichnung jederzeit unterbrechen, fortsetzen oder stoppen
    - *Pause*
    - *Fortsetzen*
    - *Stopp*

Der Benutzer muss über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, um diese Funktion nutzen zu können.

Die Aufzeichnung von Videoanrufen ist nicht möglich.

4. Videoanruf

4.1. Videoanruf

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie sowohl an Ihrem Telefon als auch am Telefon Ihres Gesprächspartners aktiviert ist.

Während eines Videoanrufs besteht der Bildschirm aus zwei Bereichen. Im Hauptfenster wird das Video Ihres Gesprächspartners angezeigt und im "Bild-im-Bild"-Fenster unten rechts erscheint Ihr eigenes Video.



Hauptfenster mit dem Video Ihres Gesprächspartners

Bild-im-Bild-Fenster mit dem Video, das von Ihrem Telefon an Ihren Gesprächspartner übermittelt wird.

Bei Anzeige im Konnektivitätsbereich bedeutet dieses Symbol:

- Ihr Telefon unterstützt Videoanrufe (weiße Farbe)
- Video auf Ihrem Telefon aktiv (blaue Farbe)

4.2. Einen Videoanruf starten

Bevor Sie einen Videoanruf starten können, müssen Sie einen Audioanruf mit Ihrem Gesprächspartner aufbauen.

Anruf

- *Anruf*
  Gesprächspartner anrufen
  ›› Sobald Ihr Gesprächspartner antwortet, ist der Audioanruf aufgebaut.

Prüfen Sie, ob das Telefon Ihres Kontakts Videoanrufe unterstützt.

- Drücken Sie auf das Videosymbol, das neben den Details Ihres Gesprächspartners angezeigt wird, um den Videoanruf zu starten.
  Sobald der Videoanruf gestartet wurde, ändert sich der Anrufstatus im Infobereich.
- Sobald Sie den Videoanruf gestartet haben, sieht Ihr Gesprächspartner das von Ihrem Telefon übertragene Video. Er wird eingeladen, auf das "Bild-im-Bild"-Fenster zu drücken, um seinerseits den Videoanruf zu starten.

-  Dieses Symbol (grün) wird im Bereich "Verbindungen" angezeigt und weist auf eine laufende Übertragung hin.
-  Dieses in Ihren Kontaktdaten angezeigte Symbol weist darauf hin, dass die Videokommunikation nicht gestartet werden konnte. Um die Videokommunikation neu zu starten, müssen Sie ein neues Audiogespräch tätigen.

4.3. Videoübertragung aktivieren/deaktivieren

Während eines Videoanrufs kann jeder Teilnehmer die Videoübertragung "einfrieren". Die Audioübertragung kann nicht eingefroren werden.

- Drücken Sie auf eine beliebige Stelle im "Bild-im-Bild"-Fenster, um die Videoübertragung zu deaktivieren. Ihr Gesprächspartner kann Ihr Video nicht mehr sehen.

   Im „Bild-in-Bild“ erscheint nicht mehr Ihr Videobild, sondern dieses Symbol.
- Drücken Sie auf eine beliebige Stelle im "Bild-im-Bild"-Fenster, um die Deaktivierung der Videoübertragung aufzuheben. Ihr Gesprächspartner kann Ihr Video wieder sehen.

4.4. Video im Vollbildmodus anzeigen

- Drücken Sie auf eine beliebige Stelle im Hauptfenster, um das Video im Vollbildmodus anzuzeigen.
- Drücken Sie auf eine beliebige Stelle im Hauptfenster, um das Video wieder im normalen Modus anzuzeigen.

4.5. Empfangen eines zweiten Anrufs

Sie können jeweils nur eine Videokommunikation führen. Das bedeutet, dass Sie nicht zwei Videogespräche gleichzeitig führen können.

Annehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

Wenn Sie den eingehenden Anruf annehmen, werden das laufende Video- und Audiogespräch auf Halten gelegt. Die Vorgehensweise zum Wiederaufnehmen eines Videogesprächs ist identisch mit der für Audiogespräche.
Aufgrund der Beschränkung auf nur ein Video gleichzeitig gilt:

- Wenn Sie ein Videogespräch führen, wird dieses bei Weiterleitung des Anrufs unterbrochen
- Durch das Starten der Anrufaufzeichnung wird die Videoübertragung angehalten (nur die Audiokommunikation wird aufgezeichnet)
- Eine Verarbeitung von Videokonferenzen ist nicht möglich.

Ignorieren eines zweiten Anrufs:

- Wenn Sie einen zweiten Anruf ignorieren, wird die Videokommunikation normal fortgesetzt.

5. Kontakte verwalten

5.1. Kontakt definieren

- Anwendung auswählen
  Kontakte
- *Neuen Kontakt hinzufügen*
- Geben Sie die Kontaktdaten ein.
  Mindestens der Nachname muss angegeben werden.
- *Zurück*
- Ihr Kontakt wird dem Verzeichnis hinzugefügt.

Für externe Nummern empfehlen wir die Verwendung kanonischer Adressformate, bestehend aus „+“, gefolgt von der Landesvorwahl (z. B. „33“, dann die Rufnummer ohne die erste Ziffer. Zum Beispiel: Für 0390670000 geben Sie die Nummer +3390670000 ein. Für das Pluszeichen („+“) halten Sie die Taste „0“ länger gedrückt.

Sie können dem Kontakt ein Bild zuordnen.

- Kopieren Sie das Bild von einem USB-Speichergerät in den lokalen Speicher des Telefons.
- Sie können das USB-Speichergerät entfernen.
- Geben Sie im Feld mit dem Bild folgenden Pfad an: "/data/FileManager/" gefolgt von dem Namen des Bilds und seiner Erweiterung.
- Anschließend wird das Bild Ihres Kontakts immer dann am Telefon angezeigt, wenn Sie ein Gespräch mit ihm führen.

Eventuell verfügt Ihr Unternehmen über einen externen Server (LDAP) zur Kontaktverwaltung. Sind diesen Kontakten Bilder zugeordnet, werden diese nur bei Verwendung der Option "Nach Namen wählen" angezeigt.

5.2. Einen Kontakt aus dem Anrufprotokoll hinzufügen

- Anwendung auswählen
  Anrufliste
- Es gibt einen entgangenen Anruf, und Sie möchten per Instant Messaging antworten
- *Hinzufügen*
- Geben Sie die Kontaktdaten ein
- *Zurück*

5.3. Fügen Sie aus den Ergebnissen einer Suche nach dem Namen eines Kontakts diesen der Kontaktliste hinzu.

- *Suchen*
- Die ersten Buchstaben des Kontaktnamens eingeben
- OK
  ›› Die Vor- und Nachnamen der den Suchkriterien entsprechenden Teilnehmer werden automatisch angezeigt
- Wählen Sie die Kontaktdatei aus.
- *Kopieren*
  ›› Fügen Sie aus den Ergebnissen einer Suche nach dem Namen eines Kontakts diesen der Kontaktliste hinzu.

5.4. Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen (Kontakte)

- Anwendung auswählen
  Kontakte
- Gesprächspartner für Anruf auswählen
  ›› Es werden Informationen zum Kontakt angezeigt
- Drücken Sie das Anrufsymbol, um Ihren Kontakt anzurufen

Wenn für einen Gesprächspartner viele Nummern gespeichert sind, muss die gewünschte Nummer ausgewählt werden

5.5. Einen Kontakt ändern

- Anwendung auswählen
  Kontakte
- Den zu verändernden Kontakt auswählen
- *Bearbeiten*
- Ändern der Kontaktdatei
- *Zurück*

Während eines Gesprächs können Sie einen Kontakt ändern

5.6. Kontakt löschen

- Anwendung auswählen
  Kontakte
- Wählen Sie den zu löschenden Kontakt aus
- *Löschen*
- *Ja*

5.7. Definieren eines Kontakts als Favoriten (Favoriten)

Die am häufigsten angerufenen Kontakte können als Favoriten-Kontakte definiert werden. Diese Favoriten-Kontakte werden in der Anwendung angezeigt. Favoriten.

- Anwendung auswählen
  Kontakte
- Den zu den Favoriten hinzuzufügenden Kontakt auswählen
- *Favoriten*

›› Der Kontakt wird zu den Favoriten hinzugefügt
›› Die Anzeige der Taste leuchtet auf

Die grüne Anzeige signalisiert, dass der Kontakt zu den Favoriten hinzufügt wurde

Entfernen eines Kontakts aus den Favoriten

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - o Anwendung auswählen
    Kontakte
  - o Anwendung auswählen
    Favoriten
- Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie aus Ihren Favoriten entfernen möchten.
- *Favoriten*

›› Der Kontakt wird aus Ihren Favoriten entfernt.
›› Die Anzeige der Taste ist aus

5.8. Eine direkte Verknüpfung für einen Kontakt programmieren

Im Standardmodus können Sie auf der Startseite eine Verknüpfung für einen Direktruf programmieren.

Zugreifen auf die Programmierung und Konfiguration von Softkeys auf der Startseite

- Anwendung auswählen *Einstellungen*
- *Anwendung* › *Startseite*

Funktionstasten werden unten auf der Startseite angezeigt. Diese Tasten dienen zum Programmieren, Ändern, Löschen und Verschieben von Softkeys sowie zum Zurücksetzen der Startseitenanzeige.

Hinzufügen eines programmierten Softkeys

- *Hinzufügen*
- Wählen Sie in der Kontaktliste den Kontakt aus, dem die Verknüpfung zugeordnet werden soll.

Nachdem Sie den Kontakt/Teilnehmer gefunden oder die Nummer eingegeben haben:

- Der soeben hinzugefügte Softkey wird grau unterlegt angezeigt.
- *Zurück*
  Zum Beenden der Programmierung.
  ›› Der hinzugefügte Softkey wird auf der Startseite angezeigt.

Wenn Softkeys über die Kontaktliste programmiert werden:

- Durch kurzen Tastendruck wird der Anruf eingeleitet.

- Durch langen Tastendruck wird die Kontaktdatei geöffnet.

6. In Verbindung bleiben

6.1. Weiterleitung festlegen

Es können verschiedene Arten von Weiterleitungen definiert werden.

- *Sofortige Weiterleitung*
  Alle Ihre Anrufe werden sofort an einen anderen Apparat oder an Ihre Voicemail weitergeleitet
- *Weiterleitung bei Besetzt*
  Alle Ihre Anrufe werden an einen anderen Apparat oder an Ihre Voicemail weitergeleitet, wenn Sie bereits online sind

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Taste "Benutzerdienste" drücken
  - Auf den Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige drücken
- *Routing*
- *Hinzufügen*
- Wählen Sie die zu programmierende Weiterleitung aus
  - *Sofortige Weiterleitung*
  - *Weiterleitung bei Besetzt*
  - *Bei Keine Antwort*
  - *Bei Besetzt/Keine Antwort*
- *Weiter*

Weiterleiten Ihrer Anrufe zu einem anderem Gerät

- *Anderweitig beschäftigt*
- Geben Sie die Zielnummer der Rufweiterleitung ein
- Validieren

  ›› Die Weiterleitung wird in die Liste der vordefinierten Weiterleitungen eingefügt
  ›› Sie können sie sofort oder später aktivieren

Weiterleiten Ihrer Anrufe an die Voicemailbox

- *Voicemail*
- *Speichern*
  Speichern Sie die Weiterleitung

  ›› Die Weiterleitung wird in die Liste der vordefinierten Weiterleitungen eingefügt
  ›› Sie können sie sofort oder später aktivieren

6.2. Eine vordefinierte Weiterleitung aktivieren

Es können vordefinierte Weiterleitungen bzw. bereits erstellte Weiterleitungen aktiviert werden.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - o Taste "Benutzerdienste" drücken
  - o Auf den Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige drücken
- *Routing*
  ›› Die vordefinierte Weiterleitungsliste wird angezeigt
- Gewünschte Weiterleitung auswählen
- Die Weiterleitung ist aktiviert (Die Taste leuchtet blau)
  Die aktivierte Funktion wird im persönlichen Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige angegeben
- Zurück zur Startseite

Die Weiterleitungstaste leuchtet nicht, wenn keine Weiterleitung aktiviert ist.

6.3. Sofortige Weiterleitung an Voice-Mailbox

Sie müssen die Weiterleitung definieren, bevor Sie sie verwenden können

- Taste "Benutzerdienste" drücken
- *Voicemail*
- Die Weiterleitung ist aktiviert (Die Taste leuchtet blau)
  Die aktivierte Funktion wird im persönlichen Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige angegeben

Die Weiterleitungstaste leuchtet nicht, wenn keine Weiterleitung aktiviert ist.

Wenn Sie eine Weiterleitung erstellen, wird sie in die Liste der verfügbaren Weiterleitungen eingefügt, um wiederverwendet werden zu können.

6.4. Ihre visuelle Voicemail

Visual Voicemail verwaltet die von Ihren Gesprächspartnern hinterlassenen Voicemail-Nachrichten und zeigt sie an.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Sie haben eine neue Voicemail-Nachricht (Benachrichtigungsbereich)
    Drücken Sie die Taste für die Benachrichtigung bei Voice-Mail-Nachrichten oben in der Mitte des Bildschirms
  - Anwendung auswählen
    Anrufliste

- *Voicemail*
  Wählen Sie den Teilnehmer aus, der eine Sprachnachrichten hinterlassen hat
- Drücken Sie auf der Homepage die Voicemail-Taste

In der Anwendung "Verlauf" werden auf zwei Registerkarten neue Telefonereignisse wie entgangene Anrufe sowie ältere Telefonereignisse aufgeführt.

- *Hinzufügen*
  Alle neuen Nachrichten
  Die Anzahl der neuen Nachrichten wird auf der Registerkarte angezeigt.
- *Nachricht*
  Alte Nachrichten
- Wählen Sie die gewünschte Registerkarte aus.
- Nachricht auswählen
  ›› Es werden Informationen zum Kontakt angezeigt
- *VM abspielen*
  Nachricht wiedergeben
- *VM anhalten*
  Pause bei der Nachrichtenwiedergabe
- *VM stoppen*
  Wiedergabe beenden

Wenn Sie die Nachricht gelesen haben, können Sie:

- *Rückruf*
  Absender der Nachricht zurückrufen
- *Löschen*
  Löschen der aktuellen Nachricht
- *Alle löschen*
  Alle Nachrichten löschen
- *Anruf VM*
  Abfragen Ihrer Voice-Mailbox
  Passwort
  Geben Sie Ihr Passwort ein
  Folgen Sie den Anweisungen der sprachgesteuerten Benutzerführung

6.5. Weiterleitung abbrechen

Weiterleitung ist aktiv (Weiterleitungstaste leuchtet).

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Taste "Benutzerdienste" drücken
  - Auf den Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige drücken
- *Routingprofil › Mein Bürotelefon*
- Zurück zur Startseite

6.6. Ändern der Weiterleitung

Programmierte Weiterleitungen können Sie ändern.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Taste "Benutzerdienste" drücken
  - Auf den Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige drücken
- *Routingprofil*
- *Ändern*
- Wählen Sie die zu ändernde Weiterleitung aus
- Wählen Sie die zu programmierende Weiterleitung aus
  - *Sofortige Weiterleitung*
  - *Weiterleitung bei Besetzt*
- *Weiter*

Weiterleiten Ihrer Anrufe zu einem anderem Gerät

- *Anderweitig beschäftigt*
- Geben Sie die Zielnummer der Rufweiterleitung ein
- Validieren

  ›› Die Weiterleitung wird in die Liste der vordefinierten Weiterleitungen eingefügt

  ›› Sie können sie sofort oder später aktivieren

Weiterleiten Ihrer Anrufe an die Voicemailbox

- *Voicemail*
- *Speichern*

  Speichern Sie die Weiterleitung

  ›› Die Weiterleitung wird in die Liste der vordefinierten Weiterleitungen eingefügt

  ›› Sie können sie sofort oder später aktivieren

6.7. Weiterleitung löschen

Sie können Ihren Kontakt direkt anrufen, ohne ihn im persönlichen Verzeichnis auswählen zu müssen.

- *Löschen*
- Wählen Sie die zu löschende Weiterleitung aus
- *Ja*
  Löschen bestätigen

7. Tastatur

7.1. Tastaturtyp ändern

Sie können den Tastaturtyp während der Textbearbeitung an die verwendete Sprache anpassen:: AZERTY, QWERTY, QWERTZ.

- Die Tastatur wird auf dem Bildschirm angezeigt
- Tastenfeldtyp auswählen (AZERTY, QWERTY, QWERTZ,...)
- *OK*
  Auswahl bestätigen

7.2. Ein Zeichen löschen

Wenn Sie einen Text bearbeiten, müssen Sie ihn möglicherweise korrigieren.

- Cursor durch Berühren der Anzeige hinter den zu löschenden Text setzen
- Löschtaste auf der Tastatur drücken

Wenn Sie einen Text bearbeiten, können Sie mehrere Zeichen gleichzeitig löschen

- Setzen Sie den Cursor vor das erste zu löschende Zeichen, und ziehen Sie den Finger auf das letzte zu löschende Zeichen, wobei Sie immer in Kontakt mit der Anzeige bleiben
- Löschtaste auf der Tastatur drücken

7.3. In Großbuchstaben schreiben

Standardgemäß wird in Kleinbuchstaben geschrieben.

- Einmal diese Taste drücken
  ›› Das nächste Zeichen wird in Großbuchstaben, das übernächste dann automatisch in Kleinbuchstaben geschrieben
- Zweimal diese Taste drücken. Die Anzeige der Taste leuchtet auf.
  ›› Der Großbuchstabenmodus wird für alle geschriebenen Zeichen verwendet
- Zum Wechseln in den Kleinbuchstabenmodus die Taste erneut drücken
  ›› Die Anzeige der Taste ist aus

Die grüne Anzeige dieser Taste leuchtet. Der Großbuchstabenmodus ist aktiviert.

7.4. Zahl schreiben

- 123 Einmal diese Taste drücken
  ›› Die Anzeige der Taste leuchtet auf
- Zahlen schreiben
- 123 Zum Wechseln in den alphabetischen Modus die Taste erneut drücken
  ›› Die Anzeige der Taste ist aus

Die grüne Anzeige dieser Taste leuchtet. Das numerische Tastenfeld ist aktiviert.

7.5. Schreiben von Sonderzeichen

- Alt Einmal diese Taste drücken
  ›› Die Anzeige der Taste leuchtet auf
- Ein Zeichen auswählen
  Die den ausgewählten Zeichen zugeordneten Sonderzeichen werden angezeigt
- Das gewünschte Zeichen auswählen
- Die Tastatur wurde in den ursprünglichen Modus zurückversetzt.

8. Telefon programmieren

8.1. Telefonsprache festlegen

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Einstellungen* › *Gerät* › *Telefonkonfiguration* › *Sprache*
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus
- *OK*
- Zurück zur Startseite

8.2. Favoriten

Diese Anwendung enthält Favoriten-Kontakte, die Sie in Ihrem persönlichen Verzeichnis ausgewählt haben (Adressbuch).

Die am häufigsten angerufenen Kontakte können als Favoriten-Kontakte definiert werden.

- Anwendung auswählen
  Kontakte
- Den zu den Favoriten hinzuzufügenden Kontakt auswählen
- *Favoriten*
  Der Kontakt wird zu den Favoriten hinzugefügt
  Die Anzeige der Taste leuchtet auf

Die grüne Anzeige signalisiert, dass der Kontakt zu den Favoriten hinzufügt wurde

Sie können Ihren Kontakt direkt anrufen, ohne ihn im persönlichen Verzeichnis auswählen zu müssen.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Von der Homepage aus: *Favoriten*
    Es gibt einen entgangenen Anruf, und Sie möchten per Instant Messaging antworten
  - Anwendung auswählen
    Favoriten
- Es gibt einen entgangenen Anruf, und Sie möchten per Instant Messaging antworten

Entfernen eines Kontakts aus den Favoriten

- *Favoriten*
  Die mit der Funktion verknüpfte LED erlischt

8.3. Sperren/Entsperren Ihres Telefons

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Sie nur spezielle Nummern wie die des Notrufs, der Sicherheit oder Standardnummern (maximal 3 vom Administrator konfiguriert) anrufen.

Sperren Ihres Apparats

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - o Taste "Benutzerdienste" drücken
  - o Auf den Informationsabschnitt in der oberen linken Ecke der Anzeige drücken
- *BenutzerInfo*
- *Sperren*
- Bestätigen:

  Sperren

  ›› Telefon gesperrt.

Wenn das Telefon klingelt, wird ein einfaches Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Anruf entweder anzunehmen oder zu ignorieren. Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, haben Sie nur die Möglichkeit, das Gespräch zu beenden.

Von der Homepage aus

- *Sperren*
- Bestätigen:

  Sperren

  ›› Telefon gesperrt.

Um Ihr Telefon von der Homepage aus zu sperren, müssen Sie die Funktion einrichten:

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Anwendung* › *Sperren* › *Taste P1-22519 Sperren bei Hintergrundbeleuchtung aus*
- Aktivieren der Funktion

Zum Entsperren des Apparats

-
- Passwort eingeben, um das Telefon zu entsperren

8.4. Automatische Sperre

Gleichzeitig mit der Deaktivierung der Hintergrundbeleuchtung wird das Telefon gesperrt.

Aktivieren der automatischen Sperre

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Anwendung › Sperren › Sperren bei Hintergrundbeleuchtung aus*
- Aktivieren der Funktion

Legen Sie einen Zeitraum fest, nach dessen Verstreichen die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert und das Telefon gesperrt wird.

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Anwendung › Bildschirmschoner › Timeout Hintergrundbel.*
- Legen Sie einen Zeitraum fest, nach dessen Verstreichen die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert wird.

Zum Entsperren des Apparats

-
- Passwort eingeben, um das Telefon zu entsperren

8.5. Einstellen des Klingeltons

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät › Audio*
- Sie können an Ihrem Telefon verschiedene Klingeltöne für verschiedene Arten von eingehenden Anrufen einstellen.
  - o *Klingeln intern*
  - o *Klingeln extern*
  - o *Sonder-Klingelton*
  - o *Ereignisklingeln*
- Weisen Sie den einzelnen Anruftypen einen eigenen Klingelton zu.
- Auswahl bestätigen
  OK

8.6. Ruhemodus aktivieren/deaktivieren

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät › Audio › Klingeln aus*
- Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion

8.7. Klingeltöne

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät › Audio › Piepton vor Klingeln*
  - *Ein Piepton:* Ein Piepton vor Rufton
  - *Zwei Pieptöne:* Zwei Signaltöne vor dem Klingelton
  - *Drei Pieptöne:* Drei Pieptöne vor Rufton
  - *Kein Piepton:* Rufton ohne Piep
- Auswahl bestätigen
  OK

8.8. Progressiver Rufton

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Einstellungen › Gerät › Audio › Klingel aufsteigend*
- Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion

8.9. Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät › Audio › Rufsignal-Lautstärke*
- Einstellen der Lautstärke des Klingeltons (0 bis 9)

8.10. Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein

- Bei Eingang eines Anrufs klingelt das Telefon
- Lautstärke senken
- Lautstärke erhöhen

8.11. Lautsprecher und Handset-Lautstärke einstellen

- Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:
- Lautstärke senken
- Lautstärke erhöhen

8.12. Aktivieren/Deaktivieren von taktilem Feedback

Wenn eine Taste auf dem Telefon gedrückt wird, bestätigt die Vibration, dass die Aktion vom System berücksichtigt wird.

Tastenvibration aktivieren oder deaktivieren:

- Anwendung auswählen *Einstellungen*
- *Gerät › Telefonkonfiguration › Haptisches Feedback*
- Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion

8.13. Aktivieren des Headset-Modus

An der Seite des Telefons befindet sich eine 3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Kopfhörers oder externen Mikrofons. Wenn Sie Informationen zu den verschiedenen Kopfhörermodellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Standardmäßig kann die Audiobuchse Ihres Telefons für den Anschluss eines Headsets, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers verwendet werden.

- Anwendung auswählen *Einstellungen*
- *Gerät › Audio › Zubehörtyp › Klinke › OK*

Nachdem Sie den Zubehörtyp ausgewählt haben, müssen Sie angeben, welches Zubehörteil Sie über die Buchse anschließen möchten.:

- *Buchse*
  - *Headset*
  - *Freisprecheinrichtung*
  - *Lautsprecher*
- *OK*

8.14. Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)

Sie können Bluetooth-Geräte wie Handsets oder Headsets mit Ihrem Telefon verwenden.

Um Ihre Bluetooth-Geräte verwenden zu können, muss eine Paarbildung mit dem Gerät erfolgt sein. Um die Paarbildung auszuführen, muss das Bluetooth-Gerät im erkennbaren Modus sein. Die Dokumentation zu dem Bluetooth-Gerät enthält Informationen zum Aktivieren des erkennbaren Modus.

- Anwendung auswählen *Einstellungen*
- *Gerät › Bluetooth*
- *Hinzufügen*
- *Scannen*

›› Das Gerät scannt das verfügbare Bluetooth-Gerät

- Das Bluetooth-Gerät für die Paarbildung auswählen
- Das Gerät in die Geräteliste einfügen
- Den PIN-Code des Geräts eingeben
- *OK*
  ›› Bluetooth-Gerät angeschlossen

Nach dem Pairing des Bluetooth-Zubehörs müssen Sie den Zubehörtyp in den Audioeinstellungen definieren.

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät › Audio › Zubehörtyp › BT › OK*

Geben Sie an, welches Zubehör Sie gerade hinzugefügt haben:

- *Bluetooth-Zubehör*
  - *Headset*
  - *Freisprecheinrichtung*
  - *Lautsprecher*
- *OK*

Alle Geräte außer dem Alcatel-Lucent My IC Phone Bluetooth® Wireless Handset werden als Headset-Geräte eingestuft.

8.15. Installieren des My IC Phone Bluetooth®-Schnurlostelefons

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- Gerät › Bluetooth
- *Hinzufügen*
- *Scannen*
  ›› Das Gerät scannt das verfügbare Bluetooth-Gerät…
- Ihr Bluetooth®-Gerät muss für die Kopplung vorbereitet werden. Nehmen Sie das Mobilteil aus der Basis und schalten Sie es aus. Halten Sie dann beide Tasten am Mobilteil gleichzeitig gedrückt. Sie hören einen Dreifachton und die LED blinkt grün und orange.
- ›› Bluetooth®-Gerät wird gesucht. Warten Sie, bis der erkannte Gerätetyp und die Adresse angezeigt werden
- Wählen Sie das betreffende Gerät aus
- *Hinzufügen*
- Den PIN-Code des Geräts eingeben (Der Standard-PIN-Code ist 0000)
- *OK*
  ›› Der Dreifachton zeigt an, dass das Handset ordnungsgemäß installiert worden ist (die LED blinkt je nach Akkuladestatus grün oder orange)

Nach dem Pairing des Bluetooth-Zubehörs müssen Sie den Zubehörtyp in den Audioeinstellungen definieren

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät* › *Audio* › *Zubehörtyp* › *BT* › *OK*
- *Bluetooth-Zubehör* › *Headset* › *OK*

Fehlermeldungen

- Am Mobilteil wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass die Bluetooth-Kopplung fehlgeschlagen ist. ›› Überprüfen Sie den Status Ihres Bluetooth®-Mobilteils oder den PIN-Code.

8.16. Deinstallieren eines Bluetooth®-Geräts (Paarbildung aufheben)

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät* › *Bluetooth*
- Wählen Sie das Bluetooth®-Gerät aus, das deinstalliert werden soll
- Löschen
  ›› Das Bluetooth®-Gerät wird deinstalliert (Paarbildung wird aufgehoben)

8.17. Hörgerätekit

Wenn Sie Ihr Telefon mit einem Hörgerät verwenden, müssen Sie das Hörgerätekit (HAC) installieren, damit Sie einwandfrei hören können.

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät* › *Audio* › *Hörhilfe*
- Aktivieren der Funktion: *JA*
  ›› Der Hörgerätekit ist aktiviert

8.18. Einen Alarm einstellen

- *Alarm*
- *Stunde*
  Geben Sie die Alarmzeit ein
- *Alarmton*
  Auswählen der gewünschten Melodie
- *Lautstärke*
  Stellen Sie die Alarmlautstärke ein
- *Alarmstatus*
  Aktivieren der Funktion

  ›› Die zugehörige LED leuchtet auf: Die Funktion ist aktiviert
  ›› Das Symbol wird angezeigt (Konnektivitätsinformationsbereich)

Wenn der Alarm ertönt, können Sie auswählen, ob er wiederholt oder ausgeschaltet werden soll.

8.19. Dateimanager

Mit dieser Anwendung können Audio-Dateien und Bilder verwaltet werden.

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- Gewünschten Dateityp auswählen:
  - *Audio*
  - *Bild*
- Wählen Sie den Ort aus, von dem die Dateien gelesen werden sollen: Telefon, angeschlossenes USB-Gerät oder beides.
- *Zurück*
  ›› Alle verfügbaren Dateien des ausgewählten Typs werden angezeigt.

Wenn das USB-Speichergerät zu viele Dateien enthält, kann es länger dauern, bis die Anzeige erscheint.
Wenn Sie ein externes USB-Speichergerät verwenden, müssen die Dateien in einem Repository gespeichert werden, dessen Name dem unter "Settings/Application/My files" definierten Repository-Namen entspricht. Standardmäßig ist für das Repository der Name "My IC Phone" definiert. Wenn Sie den Namen ändern möchten, müssen Sie die Änderung sowohl in den Telefoneinstellungen als auch auf dem USB-Speichergerät vornehmen.
Das Repository, in dem Audio- und/oder Bilddateien auf dem externen USB-Speichergerät abgelegt werden, darf nicht mehr als 200 Dateien (gleich welchen Datentyps) enthalten.

8.20. Datei löschen

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- Gewünschten Dateityp auswählen:
  - *Audio*
  - *Bild*
- Löschmodus aktivieren
  Löschen
- Zu löschende Datei auswählen.
- Löschen bestätigen
- Löschmodus beenden

Auf externen Geräten gespeicherte Dateien können nicht gelöscht werden.

8.21. Eine Datei umbenennen

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- Gewünschten Dateityp auswählen:
  - o *Audio*
  - o *Bild*
- Umzubenennende Datei auswählen
- *Umbenenn.*
- Namen der neuen Datei eingeben
- *OK*
  Übernehmen

Vorgang abbrechen

- *Abbrechen*

Auf externen Geräten gespeicherte Dateien können nicht umbenannt werden.

8.22. Kopieren einer Datei von dem externen Speichergerät in den internen Speicher des Telefons

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- Gewünschten Dateityp auswählen:
  - o *Audio*
  - o *Bild*
- *Filter*
  ›› Das Speichergerät auswählen
- Die zu kopierende Datei auswählen
- *Kopieren*

8.23. Audio-Datei anhören

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- *Audio*
- *Filter*
  ›› Anzeigen der Dateien entsprechend dem ausgewählten Speichergerät (Interner Speicher des Telefons oder externes Speichergerät)
- Audio-Datei auswählen
  ›› Abspielen wird automatisch gestartet

- o Pause:
  Pause
- o Erneut anhören:
  Wiedergabe
- o Anhören beenden:
  Anhalten

Unterstützte Audioformate sind MP3 und AAC.
Die Audiodateien, die sich bei der Auslieferung ab Werk auf dem My IC Phone befinden, sind das Eigentum von Alcatel-Lucent. Sie werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt. Wenn ein Geschäftspartner oder Endverbraucher MP3-Dateien über eine USB-Verbindung herunterlädt, ist er selbst für die durch die Downloads entstehenden Anforderungen bezüglich der Rechte an geistigem Eigentum verantwortlich

8.24. Alle Audiodateien abspielen

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- *Audio*
- *Filter*
  ›› Anzeigen der Dateien entsprechend dem ausgewählten Speichergerät (Interner Speicher des Telefons oder externes Speichergerät)
- *Alle wiederg*
  ›› Das Abhören aller Audiodateien beginnt
- Anhören beenden:
  Alle anhalten
- Erneut anhören:
  Wiedergabe
- Zum nächsten Track:
  Weiter
- Zufällig zusammengestellte Tracks:
  Zufall

Unterstützte Audioformate sind MP3 und AAC.
Die Audiodateien, die sich bei der Auslieferung ab Werk auf dem My IC Phone befinden, sind das Eigentum von Alcatel-Lucent. Sie werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt. Wenn ein Geschäftspartner oder Endverbraucher MP3-Dateien über eine USB-Verbindung herunterlädt, ist er selbst für die durch die Downloads entstehenden Anforderungen bezüglich der Rechte an geistigem Eigentum verantwortlich

8.25. Telefonhintergrundbild

Das Hintergrundbild des Telefons kann geändert werden. Das Bild muss im Gerät oder auf einem USB-Speichergerät gespeichert sein.

Wenn sich das Bild auf dem USB-Speichergerät befindet, muss es mit dem Telefon verbunden werden:

- Führen Sie das USB-Gerät auf der Rückseite des Telefons ein
- Das Symbol wird angezeigt (Konnektivitätsinformationsbereich)

Hintergrund ändern:

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- *Bild*
  ›› Die Liste der Bilder auf dem USB-Gerät wird auch angezeigt
- *Filter*
  ›› Anzeigen der Dateien entsprechend dem ausgewählten Speichergerät
- Bild auswählen
- *HintergrBild*
  ›› Das ausgewählte Bild wird als Hintergrundbild festgelegt

Zu den unterstützten Bildformaten zählen: bmp, jpeg, png.
Für eine optimale Anzeige ist ein Bildmaß von 800 x 480 zu empfehlen.

8.26. Telefonbildschirmschoner

Sie können den Standard-Bildschirmschoner Ihres Telefons verwenden oder einen persönlichen Bildschirmschoner einrichten. Der Standard-Bildschirmschoner verwendet vordefinierte Bilder. Der persönliche Bildschirmschoner verwendet Bilder, die Sie im Telefonspeicher gespeichert und in einem Bildschirmschoner-Pool eingerichtet haben.

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Anwendung* › *Bildschirmschoner*
- *Bildschirmschoner: Ja* / *Nein*
  Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion
- *Typ Bildschirmschoner*
  Wählen Sie den Typ des Bildschirmschoners aus
  - Standard-Bildschirmschoner
  - Persönlicher Bildschirmschoner

Sie können das Zeitlimit für den Bildschirmschoner, das Zeitlimit für die Hintergrundbeleuchtung, die Helligkeit bei ein- und ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung und das Intervall für die Aktualisierung der Bilder einstellen

So fügen Sie ein Bild für Ihren persönlichen Bildschirmschoner hinzu:

Die Bilder müssen im Telefonspeicher gespeichert sein
Zu den unterstützten Bildformaten zählen: bmp, jpeg, png.
Für eine optimale Anzeige ist ein Bildmaß von 800 x 480 zu empfehlen.

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- *Bild*
- Bild auswählen
- *Bildschirmschoner*
  ›› Das Bild wird zu Ihrem persönlichen Bildschirmschoner-Pool hinzugefügt

So entfernen Sie ein Bild aus Ihrem persönlichen Bildschirmschoner-Pool:

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- *Bild*
- Bild auswählen
- *Entf.Schoner*
  Das Bild wird aus Ihrem persönlichen Bildschirmschoner-Pool entfernt

8.27. Benutzerbild anpassen

Das angezeigte Bild kann im persönlichen Informationsabschnitt in der linken oderen Ecke der Anzeige geändert werden. Das Bild muss im Gerät oder auf einem USB-Speichergerät gespeichert sein.

Wenn sich das Bild auf dem USB-Speichergerät befindet, muss es mit dem Telefon verbunden werden:

- Führen Sie das USB-Gerät auf der Rückseite des Telefons ein
- Das Symbol wird angezeigt (Konnektivitätsinformationsbereich)

Avatar ändern:

- Anwendung auswählen
  Meine Dat.
- *Bild*
  ›› Die verfügbaren Bilder werden in der Liste angezeigt
- *Filter*
  ›› Anzeigen der Dateien entsprechend dem ausgewählten Speichergerät
- Bild auswählen
- *Mein Bild*
  ›› Das Bild wird aktualisiert

Zu den unterstützten Bildformaten zählen: bmp, jpeg, png.
Die empfohlene Avatargröße beträgt 100 x 100 Pixel

8.28. Programmieren von Softkeys auf der Startseite

Sie können auf der Startseite Softkeys hinzufügen. Diese Softkeys dienen zum Anrufen/Öffnen einer Kontaktkarte oder zum Anrufen einer bestimmten Nummer.

Zugreifen auf die Programmierung und Konfiguration von Softkeys auf der Startseite

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Startseite*

Funktionstasten werden unten auf der Startseite angezeigt. Diese Tasten dienen zum Programmieren, Ändern, Löschen und Verschieben von Softkeys sowie zum Zurücksetzen der Startseitenanzeige.

Hinzufügen eines programmierten Softkeys

- *Hinzufügen*
- Wählen Sie in Ihrer Kontaktliste, mit der Funktion „Suche nach Namen" oder über das Wählfeld einen Teilnehmer aus, den Sie dem Softkey hinzufügen möchten.

Nachdem Sie den Kontakt/Teilnehmer gefunden oder die Nummer eingegeben haben:

- Der soeben hinzugefügte Softkey wird grau unterlegt angezeigt.
- *Zurück*
  Zum Beenden der Programmierung.

Der hinzugefügte Softkey wird auf der Startseite angezeigt.

Wenn Softkeys über die Kontaktliste programmiert werden:
- Durch kurzen Tastendruck wird der Anruf eingeleitet.
- Durch langen Tastendruck wird die Kontaktdatei geöffnet.

Ändern von Softkeys

Sie können programmierte Softkeys ändern, indem Sie den Namen oder die Nummer bearbeiten.

- Ändern
- Wählen Sie den zu ändernden Softkey aus.
- Wählen Sie aus, wie die Nummer geändert werden soll: über die Kontaktliste, mit der Funktion „Suche nach Namen" oder über das Wählfeld.

Nachdem Sie die Änderung vorgenommen haben:

- Änderung bestätigen
- Neuen Namen für den Softkey eingeben
- *OK*
  Um zu bestätigen

Verschieben eines Softkeys auf der Startseite

Sie können programmierte Softkeys an einer beliebigen Stelle auf der Startseite platzieren.

- *Verschieben*
- Tippen Sie das zum entsprechenden Softkey gehörige Verschiebungssymbol an.
- Wenn dieses Symbol angezeigt wird, können Sie den programmierten Softkey verschieben, indem Sie die Stelle antippen, an der Sie ihn platzieren möchten.

Standardfunktionstasten können auf dieselbe Weise wie Softkeys an eine andere Stelle verschoben werden.
Wenn Sie einen Softkey an eine bereits belegte Stelle verschieben, wird er gegen den dort befindlichen Softkey ausgetauscht.

Löschen von Softkeys

- *Löschen*
- Wählen Sie den zu löschenden Softkey aus.
- *OK*
  Bestätigen Sie den Löschvorgang.
  ›› Der Softkey wird gelöscht.

Zurücksetzen der Startseitenanzeige

Nach dem Verschieben von Softkeys und Standardfunktionstasten auf der Startseite können Sie bei Bedarf jederzeit die Standardanzeige wiederherstellen.

- *Zurücksetzen*
- *OK*
  Bestätigen Sie das Zurücksetzen.

8.29. Das Thema des Telefons ändern

- Anwendung auswählen
  Einstellungen
- *Gerät* › *Telefonkonfiguration*
- Das tatsächliche Thema in der Konfigurationsseite auswählen
  ›› Die verfügbare Themenliste wird angezeigt
- Wählen Sie das gewünschte neue Thema in der Liste aus.
- *OK*
  Bestätigen der Wahl

Der Themenwechsel kann einige Sekunden dauern

9. Chef/Sekretär

9.1. Chef/Sekretär

Die Chef/Sekretariats-Anwendung bietet bestimmte zusätzliche Funktionen, wenn das Telefon des Chefs (Alcatel-Lucent 8082 My IC Phone) für die Nutzung mit einem Sekretariatstelefon (Alcatel-Lucent IP Touch 4068, 4038, 4039, 4028 oder 4029) konfiguriert ist.

Am Cheftelefon zeigt ein dediziertes Anwendungsfenster den Namen des Sekretärs sowie die Schaltflächen für die Direktruffunktion und den Filtermodus an. Das Fenster der Sekretär/Chef-Anwendung kann nur angezeigt werden, wenn sich die Startseite im erweiterten Modus befindet.

Chef-Apparat,

- *Anruf*
  Ihren/Ihre Sekretär/in anrufen
  Wenn Sie bereits mit einem Teilnehmer kommunizieren, wird er in die Warteschlange eingefügt
- *Modus*
  Manager-/Assistent-Filtern aktivieren und Supervision anrufen

9.2. Filtermodus zwischen Manager- und Assistententelefon auswählen und aktivieren

Mithilfe des Filtermodus kann der Chef bestimmen, wie bei seinem Telefon eingehende Anrufe weitergeleitet und überwacht werden sollen.

- *Modus*
- Zu aktivierenden Filtermodus auswählen
- Die Filterung wird auf dem Manager- und den zugehörigen Assistententelefonen aktiviert

Es gibt drei Filtermodi:.

- *Chef nimmt n. an/Sekretärin nimmt an*
- *Chef nimmt an/Sekretärin überwacht*
- *Aus*

Chef nimmt n. an/Sekretärin nimmt an

Wenn jemand das Cheftelefon anruft, wird der Anruf an das Sekretariatstelefon weitergeleitet.

In diesem Filtermodus wird der eingehende Anruf an den Assistenten weitergeleitet und der Manager erhält keine Benachrichtigung. Der Manager kann den eingehenden Anruf nicht annehmen. Diese Anrufe sind mit einem speziellen Pfeil in der Verlaufsvorschau gekennzeichnet. Wenn dieser Filtermodus aktiviert ist, kann der Chef den Status aller Anrufe - angenommene und nicht angenommene - in der Verlaufsvorschau anzeigen.

Chef nimmt an/Sekretärin überwacht

In diesem Filtermodus erhält der Assistent eine Benachrichtigung über den am Managertelefon eingehenden Anruf. Falls erforderlich, kann der Assistent den eingehenden Anruf annehmen, bevor der Manager ihn entgegennimmt. Wenn der Anruf im Sekretariat entgegengenommen wird, wird er in der Verlaufsvorschau am Telefon des Chefs durch einen speziellen Pfeil gekennzeichnet.

Aus

Das Merkmal Manager/Assistent ist deaktiviert. Es erfolgen keine Weiterleitungen und Benachrichtigungen zwischen den beiden Telefonen.

9.3. Während eines Gesprächs mit dem Sekretär sprechen.

Während eines Gesprächs kann der Chef zwecks Rückfragen die Nummer des Sekretariats wählen.

- Der Chef befindet sich in einem Telefongespräch.
- *Sekretärin*
  Zum Anrufen des Sekretärs

9.4. Weiterleiten eines Anrufs an das Sekretärtelefon

Der Chef kann einen Anruf während eines Telefongesprächs direkt an den Sekretär weiterleiten.

- Der Chef befindet sich in einem Telefongespräch.
- *Sekretärin*
  Zum Anrufen des Sekretärs
- *Verbinden*
  ›› Der Anruf wird an das Sekretariat weitergeleitet.

10. My IC Phone Synchronizer

10.1. Einleitung

Mit dieser Anwendung können Sie das Adressbuch zwischen Ihrem Telefon und Outlook synchronisieren. Die Anwendung unterstützt die Synchronisierung von lokal gespeicherten Outlook-Daten, wie z. B. Daten in einer lokalen Outlook-Archivdatei.

Standardmäßig können Sie maximal 500 Kontakte zwischen Ihrem Telefon und Ihrem My IC Phone Synchronizerhronisieren. Diesen Standardwert kann Ihr Systemadministrator allerdings bis auf 1.000 erhöhen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator nach der maximalen Anzahl Kontakte.

10.2. Voraussetzungen

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows XP Service Pack 2 und höher (32 Bit)
- Microsoft Windows VISTA (32 Bit und 64 Bit)
- Microsoft Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

Unterstützte Outlook-Versionen:

Microsoft Outlook 2000, Microsoft Outlook 2002, Microsoft Outlook 2003, Microsoft Outlook 2007, Microsoft Outlook 2010 (32 Bit und 64 Bit)

Mindestsystemanforderungen:

- Prozessor: Klasse P4 oder höher
- RAM: mindestens 256 MB
- Freier Festplattenspeicher: mindestens 100 MB
- Bildschirm: 800x600 True Color
- Netzwerkkarte erforderlich

10.3. Anwendung auf dem PC installieren

Die Anwendung wird als ausführbare Installationsdatei (.exe) bereitgestellt.

1. Führen Sie die ausführbare Anwendungsdatei aus.
2. Wählen Sie die Sprache aus: Dadurch wird die Installations- und Anwendungssprache festgelegt.



3. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.



4. Wählen Sie auf dem PC einen Zielordner für die Anwendung aus (stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Administratorrechte zum Installieren der Anwendung in dem ausgewählten Ordner besitzen).



5. Befolgen Sie die Installationsschritte.

10.4. Anwendung deinstallieren

Zum Deinstallieren der Anwendung stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Rufen Sie die Funktion "Software" (Windows XP) bzw. "Programme und Funktionen" (Windows Vista oder Windows 7) auf.
- Führen Sie die ausführbare Installationsdatei aus, und wählen Sie die Option "Entfernen".



10.5. Anwendung reparieren

Falls die Anwendung beschädigt wird, können Sie sie reparieren.

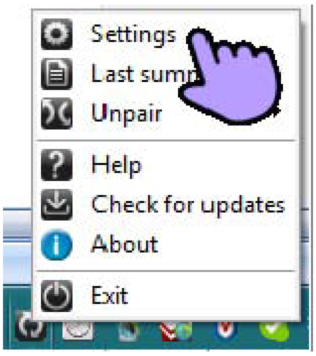
1. Führen Sie die ausführbare Installationsdatei der Anwendung aus.
2. Wählen Sie die Option "Reparieren".
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display

10.6. Konfiguration

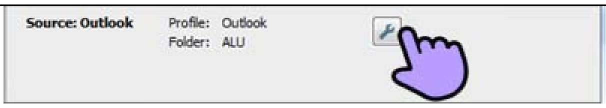
Anwendung auf dem PC konfigurieren

Die Anwendung ist funktionsbereit, doch ist es empfehlenswert, ihre Standardkonfiguration zu überprüfen.

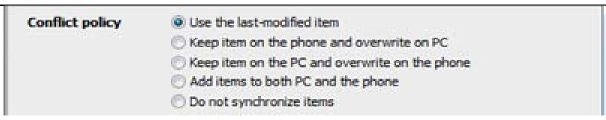
1. Öffnen Sie die Anwendungskonfiguration: Wählen Sie in der Taskleiste des PCs im Synchronisationsmenü die Option "Einstellungen" aus.



2. Sie können Folgendes definieren:



- Das Profil und der Outlook-Ordner für die Synchronisation von Kontakten.
  Wenn Sie keinen Ordner bzw. kein Profil angeben, erfolgt die Synchronisierung anhand des Standardprofils und des Standard-Outlook-Ordners.
  Sie können das verwendete Profil und den verwendeten Ordner ändern. Sie können ein Profil für die Synchronisation der Kontakte definieren. Zu empfehlen ist in jedem Fall ein eigener Outlook-Unterordner, in dem Sie ihre Telefonkontakte ablegen und den Sie für die Synchronisierung verwenden. Auf diese Weise schützen Sie Ihre allgemeinen Outlook-Kontakte auf dem PC.



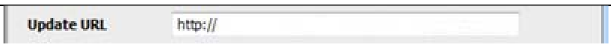
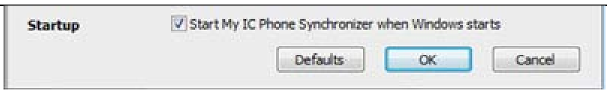
- Die Konfliktrichtlinie (bestimmt, wie die Anwendung sich verhalten soll, wenn verschiedene Änderungen am Telefon und am PC vorgenommen wurden)
  - Die älteste Änderung wird durch die jüngste ersetzt

Bei der Synchronisierung eines mit einem Exchange-Server verbundenen Profils kann es vorkommen, dass bei Verwendung der Richtlinienoption "Use the last-modified item" ein Konflikt falsch aufgelöst wird. Stellen Sie daher sicher, dass alle vorgenommenen Profiländerungen vor der Synchronisierung an den Exchange-Server übermittelt wurden.

  - Die PC-Daten werden immer durch die Telefondaten ersetzt
  - Die Telefondaten werden immer durch die PC-Daten ersetzt
  - Die geänderten Telefondaten werden auf den PC kopiert, und die geänderten PC-Daten werden auf das Telefon kopiert (die Daten werden dupliziert)
  - Es erfolgt keine Synchronisation.



- Stille Synchronisation: Sie können auswählen, ob die Fortschrittsleiste für die Synchronisation und die Synchronisationsübersicht angezeigt werden sollen.

	• PC-Port für die Synchronisation: Falls für die Synchronisation nicht der Standardport des PCs verwendet werden kann, können Sie ihn ändern. Wenn Sie den von der Anwendung verwendeten Port ändern, müssen Sie dieselbe Änderung auch auf dem Telefon vornehmen. Sichere Verbindung: Bei der Kommunikation zwischen My IC Phone Synchronizer und dem Gerät kann sowohl eine ungesicherte HTTP- als auch eine gesicherte HTTPS-Verbindung verwendet werden. Wenn Sie das Kontrollkästchen "Use secured connection" aktiviert haben, wird das HTTPS-Protokoll verwendet. Dieses Kontrollkästchen kann jedoch nur aktiviert werden, wenn das Gerät ebenfalls für die Verwendung des HTTPS-Protokolls konfiguriert ist. Bitte wenden Sie sich an den Systemadministrator, um zu erfragen, welches Protokoll in Ihrem Gerät verwendet wird.
	• URL zum Herunterladen der Anwendungsaktualisierungen.
	• Autostart: Wenn der automatische Start aktiviert ist, wird die Anwendung beim Start von Windows ausgeführt

Neben dem Element "Einstellungen" stehen einige weitere Elemente zur Verfügung, um die letzte Synchronisationsübersicht anzuzeigen, eine Paarung zwischen Telefon und PC zu erstellen oder zu löschen, die Online-Hilfe der Anwendung zu öffnen, Informationen zur Anwendungsversion anzuzeigen oder die Anwendung zu beenden.

Telefon konfigurieren

-  *Einstellungen*
- *Anwendung* › *Synchronisation*
- *Serveradresse*
  Geben Sie die IP-Adresse oder den vollständigen Netzwerknamen ein, unter der bzw. dem die Synchronisationsanwendung installiert ist.
- *Server-Port*
  Durch diese Daten wird der Port definiert, der auf dem PC für die Synchronisation verwendet wird. Der Port muss demjenigen entsprechen, der für die PC-Anwendung angegeben wurde.

- *Warnung Überschreit*
  Geben Sie an, ob Sie informiert werden wollen, wenn die Höchstzahl der für eine Synchronisation zulässigen Elemente erreicht ist (Die Standardeinstellung ist 500 Elemente. Möglicherweise wurde dieser Wert allerdings vom Systemadministrator geändert - fragen Sie bei Ihrem Administrator nach, wie viele Kontakte maximal zulässig sind).
  Wenn diese Warnmeldung während der Synchronisierung angezeigt wird, gehen möglicherweise einige Elemente verloren, da sie nicht synchronisiert wurden.
- *Sync-Taste*
  Aktivieren Sie die Anzeige der Synchronisations-Schaltfläche in der Anwendungsleiste von My IC Phone.
- Zurück zur Startseite

Wenn Sie versuchen, die Synchronisation zu starten, bevor sie konfiguriert ist, werden die Synchronisationseinstellungen aufgerufen

10.7. Telefon und PC synchronisieren

Vergewissern Sie sich vor der Synchronisierung, dass sowohl die Telefon- als auch die PC-Software korrekt konfiguriert sind.

Synchronisation starten

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - o *Synchronisation* (Falls in den Synchronisationseinstellungen aktiviert)
  - o *Einstellungen* › *Anwendung* › *Synchronisation*
- *Synchronisation: Start*

Sofern die Synchronisationsübersicht nicht in der Anwendungskonfiguration deaktiviert wurde (stille Synchronisation), wird sie auf dem PC-Bildschirm angezeigt.

Während der Synchronisation können Sie jederzeit:
- Siehe Verlauf und Phasen der Synchronisation,
- Einzelheiten zu den synchronisierten Elementen anzeigen,
- Die Synchronisation abbrechen.

In der Synchronisationsübersicht werden alle synchronisierten Elemente aufgelistet.
Über das Anwendungsmenü auf dem PC (Taskleiste) können Sie jederzeit die Übersicht der letzten Synchronisation aufrufen.

Telefon und PC paaren

Wenn Sie die Synchronisation zum ersten Mal ausführen, müssen Sie Ihre Telefon und Ihren PC paaren.

1. Akzeptieren Sie das vom Telefon verlangte Zertifikat (vergewissern Sie sich, dass das Zertifikat vom Ziel-PC stammt),
2. Auf dem Bildschirm des Telefons wird ein Paarungs-PIN-Code (PIN) angezeigt.
3. Das Telefon wird vom PC erkannt und Sie werden aufgefordert, diesen PIN-Code und einen Namen für die Paarbildung einzugeben. Sie haben 30 Sekunden Zeit, um den PIN-Code einzugeben. Danach müssen Sie den Vorgang erneut starten.
4. Die Synchronisation wird automatisch gestartet, sobald die Paarung hergestellt ist.

Diese Paarung muss nur bei der ersten Synchronisation vorgenommen werden.
Sie können die Paarung über das Anwendungsmenü des PCs löschen.

Synchronisation

Während der Synchronisation können Sie den Verlauf überwachen und nach Beendigung des Prozesses die Zusammenfassung anzeigen. Vergewissern Sie sich, dass diese Option („Stille Sync") PC-seitig in den Synchronisationseinstellungen ordnungsgemäß konfiguriert ist. Durch Anklicken der Schaltfläche für die Detailansicht können Sie außerdem überprüfen, welche Elemente wo geändert wurden.

Eine Synchronisation von 500 Kontakten dauert etwa 15 Sekunden. Während der Synchronisation können Sie Anrufe annehmen und Gespräche führen. Möglicherweise dauert die Synchronisation dann allerdings etwas länger.
Die Synchronisationsfunktion dient überwiegend der Synchronisation Ihrer PC Outlook-Kontakte mit Ihren Telefonkontaktlisten verwendet. Wenn Sie nach der erstmaligen Synchronisation einen Kontakt aus der Telefonkontaktliste löschen, wird dieser Kontakt bei der nächsten Synchronisation auch aus Outlook gelöscht (und umgekehrt). Zu empfehlen ist in jedem Fall ein eigener Outlook-Unterordner, in dem Sie ihre Telefonkontakte ablegen und den Sie für die Synchronisierung verwenden. Auf diese Weise schützen Sie Ihre allgemeinen Outlook-Kontakte auf dem PC.

10.8. Fehlerbehebung

Die nachstehende Fehlerdiagnoseanleitung kann Ihnen helfen, eventuell auftretende Probleme zu lösen.

Die Installation meldet, dass Sie für diesen Ordner keine Schreibberechtigung haben.	Wahrscheinlich haben Sie keine Schreibberechtigung für den Ordner, in dem Sie My IC Phone Synchronizer installieren wollen. Wiederholen Sie die Installation an einem anderen Speicherort.
Auf dem Telefon wird „HTTP error, HTTP request failed“ (HTTP-Fehler, HTTP-Anforderung fehlgeschlagen) angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass My IC Phone Synchronizer im PC gestartet ist. Bitte prüfen Sie, ob am Telefon und am PC derselbe Port eingestellt ist Bitte prüfen Sie, ob Sie die PC-Adresse richtig eingegeben haben Bitte überprüfen Sie Ihre Firewall-Einstellungen. Möglicherweise wird der Port von der Firewall abgeblockt. Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Port.
My IC Phone Synchronizer meldet „Unable to listen to the port“ (Post kann nicht überwacht werden)	Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen diesen Port benutzen. Vergewissern Sie sich, dass die Firewall das Überwachen dieses Ports gestattet. Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Port.
My IC Phone Synchronizer meldet „Selected folder has been deleted“ (Ausgewählter Ordner wurde gelöscht) oder „Cannot open Outlook profile“ (Outlook-Profil kann nicht geöffnet werden)	Das Profil bzw. der Ordner, das/der im My IC Phone Synchronizer für die Synchronisation konfiguriert worden ist, ist gelöscht worden. Wählen Sie in den Einstellungen ein anderes Profil bzw. einen anderen Ordner aus.
My IC Phone Synchronizer meldet „Outlook is not installed“ (Outlook nicht installiert)	My IC Phone Synchronizer konnte auf dem PC keine unterstützte Outlook-Version finden. Installieren Sie Outlook.
My IC Phone Synchronizer meldet „Error communicating with Outlook“ (Fehler bei Kommunikation mit Outlook)	My IC Phone Synchronizer konnte keine Verbindung zu Outlook aufbauen. Möglicherweise ist Outlook zwar installiert, aber nicht ordnungsgemäß eingerichtet worden oder fehlerhaft. Starten Sie Outlook, damit gegebenenfalls Hinweise zu einer Fehlerbedingung angezeigt werden.
My IC Phone Synchronizer zeigt folgende Meldung an: „Synchronization has failed. An error during data exchange with computer has occured“.	Vergewissern Sie sich, dass My IC Phone Synchronizer im PC gestartet ist. Starten Sie My IC Phone Synchronizer neu. Überprüfen Sie, ob My IC Phone Synchronizer beim Starten von Windows ausgeführt wird (aktivieren Sie ggf. die Startoption in der Konfiguration der Anwendung).
Es geschieht nichts, wenn ich am Telefon auf die Schaltfläche für die Synchronisierung drücke (das Dialogfeld für die Synchronisierung wird nicht in My IC Phone Synchronizer angezeigt). Es erscheint eine Fehlermeldung, dass die Synchronisierung fehlgeschlagen ist.	Die wahrscheinlichste Ursache ist eine Nichtübereinstimmung der Protokolle: Das Telefon arbeitet mit HTTPS und My IC Phone Synchronizer mit HTTP oder umgekehrt. Ändern Sie die Einstellung des Kontrollkästchens "Use secured connection" und starten Sie die Synchronisierung erneut. Fragen Sie den Systemadministrator, welches Protokoll Ihr Telefon verwendet.

11. Gewährleistung und Klauseln

Sicherheitshinweise

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Rechte an geistigem Eigentum
  Die Audiodateien, die sich bei der Auslieferung ab Werk auf dem My IC Phone befinden, sind das Eigentum von Alcatel-Lucent. Sie werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt. Wenn ein Geschäftspartner oder Endverbraucher MP3-Dateien über eine USB-Verbindung herunterlädt, ist er selbst für die durch die Downloads entstehenden Anforderungen bezüglich der Rechte an geistigem Eigentum verantwortlich.
- Gewährleistung im Hinblick auf My IC Phone Applications Wall (App Wall)
  Die Anwendungsdienste werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Wir übernehmen keine Garantie, dass die von Drittanbietern bereitgestellten Anwendungsdienste unterbrechungsfrei und zeitnah zur Verfügung stehen, sicher und fehlerfrei sind und keine Datenverluste auftreten. Außerdem übernehmen wir keine ausdrücklichen Gewährleistungen, Garantien oder Zusicherungen. Ferner schließen wir alle stillschweigenden Zusicherungen bezüglich einer zufriedenstellenden Qualität, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der fachgerechten Arbeitsausführung und der Nichtverletzung von Rechten aus. Diese Anwendungen unterliegen den allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Drittanbieters, die Sie möglicherweise über dessen Website einsehen können.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Im Headset befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können. Um Verletzungen zu vermeiden, ist vor der Verwendung stets sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände am Hörer haften.
- Wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr - unbedingt nur Akkus mit der Kennzeichnung 3GV28041AB (1,2 V 1500 mAh) verwenden (Nur Bluetooth®-Hörer).
- Akkuladung (Nur Bluetooth®-Hörer): Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa 16 Stunden auf.

Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

CE

EU/EFTA

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC.
Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage vom Installationspersonal zur Verfügung gestellt.

USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften und die kanadischen ICES-003-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störstrahlen bei der Installation in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht unter Einhaltung der Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Störungen bei der Funkkommunikation hervorrufen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei der jeweiligen Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht - dies lässt sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen -, sollte der Benutzer den Fachhändler aufsuchen und Abhilfe schaffen.

Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht überschreitet. Der SAR-Wert für den Bluetooth®-Hörer beträgt 0,09 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -5° C und +45° C.
Dieses Gerät ist Hörgerätekompatibel (HAC; Hearing Aid Compatible).

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Dieses Gerät ist für den Inneneinsatz in allen Ländern geeignet; genaue Erläuterungen zum Außeneinsatz sind beim Installationspersonal zu erfragen.

Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Bluetooth®-Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.



Entsorgung

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.